HIER ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin	Birte Kimmel Rheingoldstraße 8 birte.kimmel@ekhn.de	Tel. 65818
Sekretariat	Isolde Schurat-Noll Klagenfurter Ring 61 Iukasgemeinde.wiesbaden @ekhn.de	Tel. 84 06 17 Fax 8 11 09 84
Öffnungszeiten	Di. von 9.00 bis 12.00 Uhr Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr jeden 2. und 4. Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Kindertagesstätte	Tanja Hildmann kita.lukasgemeinde.wiesbaden @ekhn.de	Tel. 80 91 24 Fax 56575120
Hausmeister	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
Spendenkonto der Gemeinde	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
Förderverein "Freunde der Lukas- gemeinde e.V."	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
Homepage	www.lukasgemeinde.de	
Essen auf Rädern	Caritas Tel. 58079960/-61	

IMPRESSUM

Die Nachrichten der Lukasgemeinde werden herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Lukasgemeinde, Klagenfurter Ring 61, 65187 Wiesbaden

Redaktion und Gestaltung: Pfrn. B. Kimmel, R. Müller, I. Schurat-Noll, I. Löw

Korrektur: L. Hase

Nachrichten der Lukasgemeinde Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg

Ausgabe 2/2023 März, April, Mai



Aus dem Inhalt

S.	2 - 4	Nachgedacht / Kirchenvorstand
S.	5	Rückblick
S.	6 -8	Kinder und Jugend
S.	9	Weltgebetstag
S.	10	Dekanat
S.	11	Termine u.a. ökumenischer Gottesdienst,
		Ostern, Kleidersammlung für Bethel
S.	12 - 13	Konfirmanden/Konfirmation
S.	15	Nachruf
S.	16 - 18	Aus dem Quartiersbüro
S.	19 - 22	Diakonie
S.	23	Geburtstage
S.	24 - 26	Gottesdienste/Freud und Leid/Veranstaltungen
S.	27	Hier erreichen Sie die Diakonie Wiesbaden und
		das Quartiersbüro
S.	28	Hier erreichen Sie uns

NACHGEDACHT

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. Gen. 21,6

Liebe Gemeinde,

Sara lacht. Aus einem kleinen Grinsen wird ein herzhaftes Lachen. In ihren Armen liegt der langerhoffte Nachkomme: Isaak. Sie hatte es nicht mehr für möglich gehalten, dass sie mit ihren faltigen Händen ihr eigenes Kind wiegen kann. Ihr Lachen durchbricht die Ängste. Die Angst davor, ob sie in ihrem Alter stark genug sein wird, die Geburt zu überleben; ob das Kind gesund sein wird; ob es der langersehnte Nachkomme ist, den Gott versprach. All das wird von ihrem lauten Lachen vertrieben. Sie denkt an das Vergangene und den Besuch, den sie mit ihrem Mann vor einem Jahr empfing (Gen 18,5). Da hatte sie schon gelacht, aber es war eher ein verzweifeltes Lachen. Sie konnte nicht glauben. dass sie in ihrem Alter ein Kind empfangen könnte. Doch am Ende lacht sie und mit ihr lacht Gott.

Ich kenne auch die Zeiten, in denen mir das Lachen im Hals ste-

cken bleibt. Ich schaue die Nachrichten und frage mich, in welcher Welt ich lebe. Jedes 5. Kind in Deutschland ist armutsgefährdet. Ihre Möglichkeiten sind eingeschränkt und haben Auswirkungen auf ihre Zukunft. Schon jetzt sagt man, dass die Jugend und jungen Erwachsenen niemals den Wohlstand erreichen können wie frühere Generationen. Die Zerstörung der Welt geht weiter: im Krieg in der Ukraine, der Umweltzerstörung und Veränderungen durch die Erderwärmung. Ich frage mich da schon, ob ich noch lachen kann. Dabei lache ich sehr gerne mit Anderen und freue mich über Kleinigkeiten.

Dann denke ich an das größte Lachen, um ehrlich zu sein, ist es das erste und letzte Lachen von Gott. Als es unmöglich erschien, bewirkt er das größte Wunder. Dabei gab es auch hier erstmal nichts zum Lachen. Die Passionsgeschichte erzählt von Folter, Demütigung und Tod am Kreuz. Einsam

HIER ERREICHEN SIE DIE DIAKONIE WIESBADEN UND DAS QUARTIERSBÜRO

Altenhilfe Diakonie und Fachberatung Demenz	Diakonisches Werk Wies- baden Ute Kern-Müller	Tel. 0611- 174553601
Betreuungsgruppe für Menschen mit Gedächt- nisproblemen und De- menz - hier in der Lukas- gemeinde	Diakonisches Werk Wies- baden Barbara Berg	Tel. 0611 - 17453605
Angehörigen - Café	Diakonisches Werk Wies- baden Ute Kohlhöfer	Tel. 0611 - 17453604
Sport & Talk Sportgruppe für Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz	Diakonisches Werk Wies- baden Ursula Glade-Schäfer	Tel. 0611 - 17453602
Quartiersbüro Sozialer Zusammenhalt Gräselberg	Angelika Wust	Tel. 0611-17453603 Mobil 0170 8300337
KiEZ (KinderElternZentrum)	Katrin Tiedemann	Mobil 0151 46751858

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MÄRZ

15. März	15.30 Uhr	Frauenkreis
30. März	15.00 Uhr	Seniorennachmittag

APRIL

27. April	15.00 Uhr	Seniorennachmittag

Mai

17. Mai	15.30 Uhr	Frauenkreis
25. Mai	15.00 Uhr	Seniorennachmittag



und verlassen stirbt Jesus. Sein verzweifelter Schrei beendet seine Qual: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Doch dann ändert sich alles. Gott handelt: Er verwandelt die Verzweiflung in Staunen. Er verwandelt die Trauer in Freude. Er verwandelt den Schrei des Todes in ein Lachen des Lebens. So ist das Lachen viel mehr als eine Kontraktion der Bauch- und Gesichtsmuskeln. Im Osterlachen stimmen wir mit allen ein, die nach einer Phase der Verzweiflung und des Schmerzes, neue Hoffnung geschenkt be-

kommen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese kleinen, geschenkten Momente wahrnehmen. Ich wünsche Ihnen, dass sie in das Lachen einstimmen können, mit ihren Freunden, Familie, der Kirche und mit Sara, den Jüngerinnen und Jüngern und schließlich auch mit Gott.

Denn Gott gehört das erste und letzte Lachen.

Der Friede Gottes sei mit Ihnen

Vikarin Eva Diel

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Monatsspruch MÄRZ 2023

- 26 -

KIRCHENVORSTAND

VERABSCHIEDUNG VON DEN PFARRERN UNSERER NACHBARGEMEINDEN

Beide Pfarrer unserer ehemaligen pfarramtlichen Verbindung wurden am 18.12.2022 sowie am 28.01.2023 in den Ruhestand verabschiedet und von Propst Albrecht und Dekan Dr. Mencke von ihrem Pfarrdienst entpflichtet.

Wir wünschen Herrn Roland Rosenbaum aus der Markuskirche und Herrn Martin Kreuzberger aus der Heilig-Geist-Kirche für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde



23. April	10.00 Uhr	Gottesdienst , anschl. Kirchentee
30. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Hauptkirche Biebrich

MAI

7. Mai	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
14. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation in der Hauptkirche Biebrich
18. Mai	10.30 Uhr	Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt am Schiersteiner Hafen, Jan - Niemöller - Haus
21. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag, anschl. Kirchentee
29. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag in der Hauptkirche Biebrich

FREUD UND LEID

Beerdigungen

Karl Albach Karin Fuchs "Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen".

5. Mose 31,6

GOTTESDIENSTE / FREUD UND LEID





Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihr Kommen!

MÄRZ

5. März	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
12. März	10.00 Uhr	Andacht
19. März	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist- Kirche
26. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

APRIL

2. April	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
6. April	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl am Gründonnerstag
7. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag
9. April	8.30 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag mit anschl. Osterfrühstück; Treffpunkt vor der Kirche
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag in der Hauptkirche Biebrich
16. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl





Dass in der Advents- und Weihnachtszeit wieder unser Herrnhuther Stern leuchtete, verdanken wir der Biebricher Freiwilligen Feuerwehr. Herzlichen Dank an die Truppe.

Dreikönigssingen

Auch dieses Jahr haben die Sternsinger von St. Hedwig vor der Lukaskirche Station gemacht.

Das Leitwort der diesjährigen 65. Aktion Dreikönigssingen heißt: "Segen bringen, Segen sein. Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit".

Nach der Segnung übergab Frau Löw vom Kirchenvorstand den Sternsingern die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 97,50 Euro.



Liebe Leserinnen und Leser,

an erster Stelle wünscht Ihnen das Kita Team der Lukasgemeinde ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023.

Die Ferien sind vorüber und ein neues Kita Jahr hat begonnen. Mit neuer Energie, Ideen und Kreativität starten wir durch. Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist immer noch im vollen Gang.

Ein Thema der Bärengruppe wird dieses Jahr der "Dschungel" sein.

Die Elefanten konzentrieren sich auf ein Waldprojekt und unsere Studentinnen widmen sich der Elternarbeit und gestalten den Elternnachmittag, welcher Themenorientiert und unter Anleitung einer Gruppenerzieherin stattfindet.

Das Thema "Faustlos" für den Elementarbereich wird von MäusegruppenerzieherInnen angeboten und gruppenübergreifend erarbeitet.



In der Hasengruppe werden die Angebote mit einem erweiterten Spektrum, zum Beispiel einem Puppenhaus, gestaltet. Und unsere Küken Gruppe gestaltet einen Jahreszeitenbaum.

Die Tigerkids aus der Vorschulgruppe werden Bewegungsspiele und weiter Projekte aktivieren.

Zu guter Letzt werden die Feste Fasching und Ostern vorbereitet.

Wir freuen uns auf den Frühling und die Gemüseplantage der Küken.

Herzliche Grüße das Kita Team der Lukasgemeinde



Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im März, April, Mai 2023 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern.

Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung.

Ganz besonders grüßen wir:

- Ute Schreiner
- Brunhilde Puck
- Ursula Hinz
- Jürgen Bernhardt
- Ernst Wilhelm
- Hans Zakoth
- Dieter Dickescheid
- Brigitte Courtial
- Wolfgang Müller
- Maria Deller

- Reinhold Büscher
- Helga Mann
- Erika Oberländer
- Gerhard Wagner
- Helga Schreiner
- Hannelore Fricke
- Brigitte Rüffler
- Katharina Etz
- Adolf Roth
- Lieselotte Unger

DIAKONIE

einen Aushang reagierte. "Es hat wirklich nur schöne Seiten", sagt sie. Humor spiele eine große Rolle, denn das sei ein großer Wohlfühlfaktor. Liebevoll und persönlich kümmern sich die Ehrenamtlichen um die Senior:innen. "Jeder Nachmittag ist anders", sagt Renate Schell. "Langweilig wird es nie."

Wer sich für ein solches Ehrenamt interessiert oder erst einmal schnuppern möchte, kann sich bei Ute Kern-Müller , Telefon 0611-17453601 oder ute.kern-mueller@dwwi.de melden. Für jeden Nachmittag wird eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro gezahlt. Weiterbildung und regelmäßiger Austausch sind selbstverständlich.



PINNWAND KINDER UND JUGEND



Angebote für Kinder, Jugend und Familien- wöchentlich -

Im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus in der Albert-Schweitzer-Allee 44, finden jeden Mittwoch Treffen für Kinder und Jugendliche statt.

mittwochs

Kidstreff von 6 bis 12 Jahre

15.00 bis 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Jugendtreff

17.00 bis 19.00 Uhr (nicht in den Ferien)

dienstags

Mama-Papa-Kind-Gruppe

10.00 bis 11.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ankündigung

Osterferienaktion für Kinder von 6-12 Jahren vom 04.04. – 06.04.2023

Spielen, basteln, singen, essen und viel Lachen Dienstag und Mittwoch treffen wir uns von 10.00 - 14.00 Uhr Gründonnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

KINDER UND JUGEND

An Gründonnerstag wollen wir mit den Kindern und Erwachsenen einen Gottesdienst feiern und im Anschluss gemeinsam essen.

Herzliche Einladung hierzu.

Nähere Infos und Flyer bei Angelika Schepp und auf der Homepage

Dekanatskinderbibeltag am 30.04.2023

10.30 - 14.30 Uhr

Ev. Thomasgemeinde, Richard-Wagner- Str. 88
Triff dich mit deinen Freunden bei spannenden Spielen, Gesang und Gottesdienst und lerne neue Freunde kennen.

Wochenende für Familien

Fr. 23.06. – So. 25.06.2023 Farbenfroh und Kunterbunt

Sie erleben ein fröhliches und spannendes Wochenende in der Jugendherberge in Cochem mit Programm für Groß und Klein. Für Eltern, Großeltern oder Paten mit Kindern

Mehr Infos und Flyer bei Angelika Schepp Mobil 0163 7930045 www.hoffnungsgemeinde-wiesbaden.ekhn.de

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende**.

Monatsspruch APRIL 2023

RÖMER 14.9

Spielen, Basteln, Spazierengehen, Singen. Immer wird jahreszeitlich sehr liebevoll dekoriert, immer gibt es Kaffee und Kuchen. Die Betreuung findet nach einem 1:1-Schlüssel statt, denn es geht um persönliche Zuwendung. Das sei es gerade, was so viel Zufriedenheit gibt, meinen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die alle langjährig dabei sind: "An jedem der Nachmittage haben wir Spaß. Es wird viel gelacht." Nina Neuhaus ist bereits seit 12 Jahren in der Betreuung aktiv. Sie kam durch eigene Betroffenheit zum Ehrenamt: "Meine Mutter war dement. Sie hat sehr von der Gruppe profitiert. Ich bin dabeigeblieben." Ihr Mann habe zunächst befürchtet, dass diese anspruchsvolle Tätigkeit sie "runterziehen" werde. "Aber das Gegenteil ist der Fall", berichtet er. "Sie hat immer gute Laune, wenn sie aus der Gruppe kommt."

Natürlich kann die Arbeit mit Demenzkranken eine Herausforderung sein. Doch niemand werde einfach "ins kalte Wasser geworfen", sagt Ute Kern-Müller, Bereichsleitung Altenhilfe/ Fachberatung Demenz in Wiesbaden. Es gibt zu Beginn der Tätigkeit eine Schulung, auch regelmäßigen Austausch und jederzeit die Möglichkeit, Probleme oder Fragen loszuwerden. Auch eine "Schnupperteilnahme" sei möglich, um herauszufinden, ob das überhaupt das richtige Ehrenamt ist. Denn derzeit werden überall neue Ehrenamtliche gesucht: Nach der Coronazeit wurden die Gruppen neu aufgebaut, manche haben aufgehört. Auch in anderen Angeboten der Demenzbetreuung, bei "Sport und Talk", beim Angehörigencafe oder beim Tanzen sind neue Mitwirkende willkommen, denn es ist in diesem Zusammenhang wichtig, dass für jeden Teilnehmenden ein Betreuer oder eine Betreuerin da ist.

Man könne dabei eigene Stärken einbringen wie Bastelfähigkeiten oder musikalisches Talent, müsse aber auch Flexibilität und Geduld mitbringen, sagt Renate Schell, die in Bierstadt und im Kohlheck aktiv ist. Sie hatte nach Ende ihrer Berufstätigkeit ein sinnvolles Ehrenamt gesucht und es hier gefunden, ebenso wie Martina Göttler, die spontan auf

EHRENAMTLICHE FÜR DIE DEMENZ-ANGEBOTE DES DIAKONISCHEN WERKS GESUCHT

Der Tisch ist schön gedeckt, Platzkärtchen zeigen, wo die Gäste sitzen. Auf jedem Platz liegt eine Mandarine und eine Serviette mit der Aufschrift: "Lieblingsgäste". Erwartet werden heute, wie an jedem Donnerstagnachmittag, einige Menschen, die demenziell erkrankt sind. An fünf Orten in Wiesbaden kümmern sich Ehrenamtliche um ihre Betreuung, so wie hier im Gemeindehaus von St. Elisabeth im Zietenring. (Weitere: Biebrich, Gräselberg, Kohlheck, Bierstadt). Das Angebot des Diakonischen Werkes Wiesbaden richtet sich an alle Menschen mit Demenz, die Freude an einem Nachmittag in der Gruppe haben.



Und nicht nur die Gäste haben Freude: Auch die Ehrenamtlichen berichten übereinstimmend, dass ihnen ihre Tätigkeit viel Spaß macht. An den Nachmittagen gibt es jeweils für vier Stunden Programm:



HERZLICHE EINLADUNG!!
Weltgebetstag aus Taiwan - auch in Biebrich!

Nach vielen Jahren Pause wollen wir diesmal wieder einen Weltgebetstags-Gottesdienst in Biebrich feiern! Christ*innen aller Konfessionen aus Biebrich sind ganz herzlich eingeladen, sich am ersten Freitag im März in die - 150 Länder umspannende - weltweite ökumenische Gebetskette einzureihen und in diesem Jahr etwas vom Glauben in Taiwan zu erfahren.

Taiwan: Eine ferne, in ihrer Vielfalt faszinierende Insel voller spannender Geschichten und einer eher düsteren, ungewissen Zukunft in einer aktuell so bedrohlichen politischen Weltlage. Eine Insel mit einer kleinen christlichen Minderheit und ihrem umso lebendigeren Glauben, der sich nach einer Zukunft in Demokratie und Frieden sehnt.

Lassen auch Sie sich vom Glauben der Taiwanerinnen bewegen und feiern Sie mit:

Gottesdienst am Freitag, 3. März 2023 um 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum (Parkfeld) mit anschließendem Zusammensein bei landestypischen Speisen

DIAKONIE

DENK:MAL! DENKMÄLER UND ERINNERUNGSKULTUR NEU ERFAHREN

Welche Denkmäler findet man in Wiesbaden, woran erinnern sie und wer hat sie gebaut? Warum stehen diese und nicht andere Denkmäler genau hier?

Gemeinsam suchen wir Fragen und finden mittels Originalquellen im Stadtarchiv Wiesbaden auch Antworten!

Aus den gesammelten Ergebnissen konzipieren wir interaktive, GPS-gesteuerte Stadtrundgänge mit der App actionbound. So entstehen Stadtrallyes mit Quizfragen, Aufgaben, Umfragen und vielem mehr, die wir veröffentlichen.

Für den dreiteiligen Workshop schlagen wir vor, Denkmäler zu Literatur, Kunst, Krieg

und Frieden sowie den Naturwissenschaften zu entdecken und zu ihnen zu recherchieren.

Nach Abschluss des Workshops werden die *actionbound*-Rundgänge bei einem gemeinsamen Spaziergang getestet und stehen dann der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung. Lediglich eine Vorinstallation der *actionbound*-App auf einem mobilen Endgerät ist erforderlich.

Freitags, den 10. März, 17. März und 24. März 2023, jeweils 16.00 - 19.00 Uhr.
Stadtarchiv Wiesbaden, Im Rad 42, 65197 Wiesbaden



"BEWEGUNGSPATEN" FÜR ÄLTERE MENSCHEN: QUALIFIKATION BEIM DIAKONISCHEN WERK/WER MÖCHTE BESUCHT WERDEN?

Die erste Gruppe der Wiesbadener Senioren-Bewegungspat:innen wurde erfolgreich qualifiziert: Acht Damen und Herren aus Wiesbaden, die jetzt in der Lage sind, mit älteren Menschen in deren Wohnung kleine Übungen mit Hilfe von Alltagsgegenständen durchzuführen. Damit werden diese unterstützt, in ihrem eigenen Zuhause länger körperlich und geistig mobil zu bleiben. Ein sinnvolles Ehrenamt, das Freude bringt auf beiden Seiten. An sechs dreistündigen Seminarterminen sind die Paten und Patinnen von einem qualifizierten Rehasport-Therapeuten auf diese Aufgabe vorbereitet worden. Nun soll im kommenden Frühjahr ein zweiter Kurs stattfinden. Die Kurseinheiten finden im Diakoniezentrum Gräselberg, Wiesbaden-Biebrich, Klagenfurter Ring 63, statt. Wer sich dafür interessiert, kann sich beim Diakonischen Werk unter Tel. 0611 17453601 informieren und anmelden. Die gleiche Telefonnummer gilt für Menschen, die gerne von einem Bewegungspaten oder einer -patin besucht werden oder sich erst einmal unverbindlich über dieses Angebot informieren möchten!



Foto Diakonisches Werk: Der erste "Jahrgang" der Bewegungspat:innen

TERMINE

AUS DEM QUARTIERSBÜRO

Am 3. Februar hat das Quartiersmanagement einen kleinen **Neujahrsumtrunk** zum Dank für die vielen engagierten Ehrenamtlichen im Stadtteil, die uns unterstützen, veranstaltet.

Wir weisen wieder auf die regelmäßigen Beratungstermine im Quartiersbüro, Klagenfurter Ring 63, hin: Jeweils am 2. Montag im Monat (also 13. Feb., 13. März) sind um 16 Uhr Fachleute vom VdK anwesend, um Fragen rund um Rente und andere soziale Fragen zu beantworten; um 16.30 Uhr dann geht es mit Fachleuten von Auxilium zum Thema Bewältigung von Krisen wie schwere Krankheiten, Tod, Sterbebegleitung und Sterben weiter. Hier ist vor allem wichtig, was Familien und Angehörige mit diesen Themen beschäftigt.

Jeden Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr gibt es im Stadtteilladen, Klagenfurter Ring 82, eine **offene Sprechstunde des Quartiersmanagements.** Hier werden alle Fragen rund um das Projekt Sozialer Zusammenhalt Gräselberg beantwortet, aber auch Beratungen zu anderen sozialen Themen angeboten. Kommen Sie gerne vorbei!

Quartiersfrühstück: Das Frauenfrühstück findet guten Anklang. Mittlerweile haben sich Ehrenamtliche gefunden, die den 4. Freitag im Monat in Eigenorganisation mit nur noch geringer Unterstützung des Quartiersmanagements veranstalten. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 9.30 und 11.30 Uhr kann man sich gemütlich im Stadtteilladen, Klagenfurter Ring 82, bei Kaffee und Brötchen austauschen. Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters!

Herzliche Grüße von Ihrer

Angelika Wust



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Am **19. März 2023, 10.00 Uhr**, findet in der Heilig-Geist-Kirche, Drususstraße 26, ein ökumenischer Gottesdienst statt.



Sie sind herzlich dazu eingeladen!

GOTTESDIENSTE VON GRÜNDONNERSTAG BIS OSTERMONTAG

Gründonnerstag, 06.04.2023, 18.00 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl

Karfreitag, 07.04.2023, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 09.04.2023, 8.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem kleinen Frühstück

Ostermontag, 10.04.2023, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Hauptkirche (Hoffnungsgemeinde)

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL



Unsere Gemeinde sammelt wieder Bekleidung für die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel.

Sie können Ihre Kleidung, Schuhe, Bettwäsche etc. in der Zeit vom 24. April bis 28. April, zwischen 8.00 und 17.00 Uhr in unserem Gemeindehaus abgeben.

KONFIRMANDEN

Neues Konfi-Jahr!

An alle zwischen 01.06.2009 und 31.10.2010 Geborenen und ihren Eltern

Liebe zukünftige Konfis, liebe Eltern,

wir laden herzlich ein zum Elternabend am 14.03.2023 um 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum (Albert-Schweitzer-Allee 44) zum neuen Konfi-Jahr. Frau Schepp und Frau Kimmel begrüßen dazu ganz herzlich alle Interessierten. An dem Abend stellen wir unser Konzept für die Konfi-Zeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Osternacht

Seit vergangenem Jahr feiern wir mit den Jugendlichen und Konfis Osternacht – wir bleiben die Nacht von Karsamstag bis Ostersonntag wach. Wir gehen in stündlichen Andachten noch einmal den Passions-

weg , bis wir die Nacht mit dem Sonnenaufgang der Osterfreude beenden.

Zum gemeinsamen Osternachtgottesdienst um 6 Uhr in der Hauptkirche möchte ich Sie herzlich einladen. Der Gottesdienst zum Sonnenaufgang ist etwas ganz besonderes und aus meiner Sicht einer der schönsten im Jahr. Symbolisch entzünden wir die neue



GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN IM NEUEN KÄRNTNER VIERTEL



Voraussichtlich ab dem 01.01.2024 werden hier 24 Wohneinheiten für ein gemeinschaftliches Wohnen zur Verfügung stehen. Die 1,5 - 4 Zimmer Wohnungen liegen mitten in dem Neubaugebiet und sind zum Quartiersplatz hin ausgerichtet. Jung und Alt kann sich dafür bewerben. Zielgruppe sind alle, die sich ein Leben in Gemeinschaft vorstellen können. Wer sich für das Projekt interessiert, kann sich bereits jetzt an Heidi. Diemer@wiesbaden.de wenden.

Im Frühjahr wird es gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Gräselberg, der SEG und der GWW einen geführten Spaziergang in das Kärntner Viertel geben. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

- 12 -

AUS DEM QUARTIERSBÜRO

WIR SINGEN GEMEINSAM!

Gefördert von Musikbrücken Wiesbaden haben Gräselberger Kinder von 6-12 und ab 12 bis zum Seniorenalter jeweils für eine Stunde die Möglichkeit, in einem Chor zu singen. Unter dem Namen YouSing gibt es seit dem 18.01.2023 von 16.00 - 17.00 Uhr für die Kleinen und von 17.00 -18.00 Uhr Chorproben im Saal des Gemeindehauses der Lukasgemeinde.



Chorleiterin Romi Harth



Im Dezember gab es zwei öffentliche Chorproben auf dem Platz der Neuen Mitte – Quartiersplatz. Das Projekt ist zunächst auf ein Jahr angelegt. Geleitet werden die beiden Gruppen von Romi Harth, einer ausgebildeten Chorleiterin.

Lasst uns gemeinsam singen und Musik machen!

Osterkerze und erleben, wie das Licht des Tages wieder in die Welt kommt.

Ich freue mich, wenn Sie Lust haben mit uns gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst zu erleben.

Vorstellungsgottesdienst

Am 26. März 2023 findet um 10.00 Uhr in der Lukasgemeinde der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmand*innen statt. Nach gut einem Jahr der selbstgestaltete Höhepunkt unserer Konfirmand*innen.

Am 14. Mai 2023 werden die Jugendlichen dann konfirmiert.

Konfirmiert werden:

Leonhard Aryaie
Luca Talenta
Anna Roth
Julius Löhr
Leander Saur
Polly Rittgardt
Johanna Pörtner
Sophia Dehlzeit
Lucas Busch
Julian Hinz
Noah Hinz











- 16 -

Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein? Da grünt und blüht es weit und breit Im goldnen Sonnenschein. Am Berghang schmilzt der letzte Schnee, Das Bächlein rauscht zu Tal, Es grünt die Saat, es blinkt der See Im Frühlingsonnenstrahl. Die Lerchen singen überall, Die Amsel schlägt im Wald! Nun kommt die liebe Nachtigall Und auch der Kuckuck bald. Nun jauchzet alles weit und breit, Da stimmen froh wir ein: Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein? Annette von Droste-Hülshoff



"Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein - , so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht." Psalm 139, 11-12

Am 2. Januar 2023 hat Gott unser Gemeindemitglied

KARIN FUCHS

zu sich geholt.

Karin Fuchs war viele Jahre im Kirchenvorstand unserer Gemeinde tätig und hat über Jahrzehnte die Kollektenkasse und die Kasse des Fördervereins geführt. Darüber hinaus hat sie lange Zeit in unserem Gospelchor "Gospical" mitgesungen.

Die Erinnerung an all das Schöne mit ihr wird stets in uns lebendig sein.

Der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde und der Vorstand des Fördervereins

Weigere dich nicht,

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag.

Monatsspruch MAI 2023